

Turnerpost

DR/TV Busswil
Ausgabe 1 / Januar 2024

Turnerinnen und Turner unserer Riegen von jung bis alt
nach dem Motto „Frisch, fromm, fröhlich, frei!“
Foto: Christoph Nikles, 06.11.2021, Sportplatz Busswil



Impressum

Die Turnerpost ist das offizielle Mitteilungsblatt von



www.damenriegebusswil.ch



www.tvbusswil.ch

www.facebook.com/turnvereinbusswil

Präsi: Anna-Magdalena Siegenthaler
Techn. Leitung: Michelle Ackermann
TK Jugend: Stefanie Mancini

Präsi: Nicola Walser
Techn. Leitung: Lena Hügli
TK Jugend: Raphael Eggli
Obmann Männerriege: Eric Matthey

Redaktion: Theo Gautschi, Fliederweg 4, 3292 Busswil
Mail: turnerpost-online@tvbusswil.ch

TP-Team: Florian Gautschi, Annina Gerber, Melanie Pahud, Eric Matthey

Druck: Grafodruck AG, Grossaffoltern
Auflage: 400 Exemplare gedruckt, 160 online via Newsletter
Erscheint: Dreimal jährlich jeweils im Januar, Mai und Oktober
Abgabe: Gratis an alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gönner
Download: www.tvbusswil.ch/turnerpost oder
www.damenriegebusswil.ch/turnerpost

Finanzierung: Die Turnerpost ist selbsttragend und finanziert sich ausschliesslich durch Einnahmen aus den Inseraten.

Wir danken allen Inserenten bestens für ihre grosszügige Unterstützung der Turnerpost.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,
bitte berücksichtigt unsere Inserenten. Vielen Dank!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. April 2024

«Wenn man auf seinen Körper achtet,
geht's auch dem Kopf besser.»

Jil Sander, *1943
deutsche Modedesignerin

Sie lesen in dieser Ausgabe

[3](#) Editorial

Vorschau auf Aktivitäten

Vorfreude ist die schönste Freude!

Events

[4](#) Überraschungsausflug

[5](#) Vereinsreise

[6](#) Trüelele

[8](#) Adventshöck

[9](#) Eishockeyderby

[10](#) Einfach so aus Freude

[11](#) Weihnachtessen

Berichte über Aktivitäten unserer Riegen

Männerriege im Kriminalmuseum Bern

DR macht Seeegend und Bieler Altstadt
unsicher

DR und TV rennen in Twann um die Wette

Seniorinnen flüchten vor starkem Regen

Sharks gewinnen nach Penaltyschiessen

Eine Veteranin dankt und erinnert sich

Jahresberichte 2023

zu genehmigen durch die GV DR bzw. TV

[11](#) Damenriege TK Jugend

[15](#) Damenriege TK Aktive

[15](#)

[17](#)

[24](#) Turnverein TK Jugend

[26](#)

[30](#) Turnverein TK Aktive

[34](#)

[36](#)

Mädchenriege

Seniorinnen

Frauenriege

Damenriege Aktive

GETU

Jugendriege

TV Aktive

TV Männer

Männerriege

Agenda

Vorschau auf Aktivitäten

[37](#) Korb- und Volleynight

[38](#) Seeländ. Jugendspieltag

16. März 2024 – Save the date!

27. April 2024 – Helfer:nnen gesucht!

Feuilleton

Vorschau auf Aktivitäten

[39](#) Turner-ABC

[40](#) Kettenreaktion

[44](#) Wir gratulieren herzlich ...

[44](#) Wir trauern um ...

X wie Xundheit

Interview mit Daniel Lüthi

zum runden Geburtstag, zum Nachwuchs
und zur langjährigen Vereinstätigkeit

Fritz Blaser



**«Wo Ideen Form annehmen –
Ihre regionale Druckerei für Kreativität
und Qualität!»**

Grafodruck AG . Dorfstrasse 43 . 3257 Grossaffoltern
Telefon 032 389 15 51 . info@grafodruck.ch
www.grafodruck.ch



**Wir zeigen dir, wie es sich im
Garten wilder lebt...**

**„Die Kunst des
entspannten Gärtnerns“**

Peter Richard

032 384 74 59
www.balmergartenbau.ch

Jardin Suisse

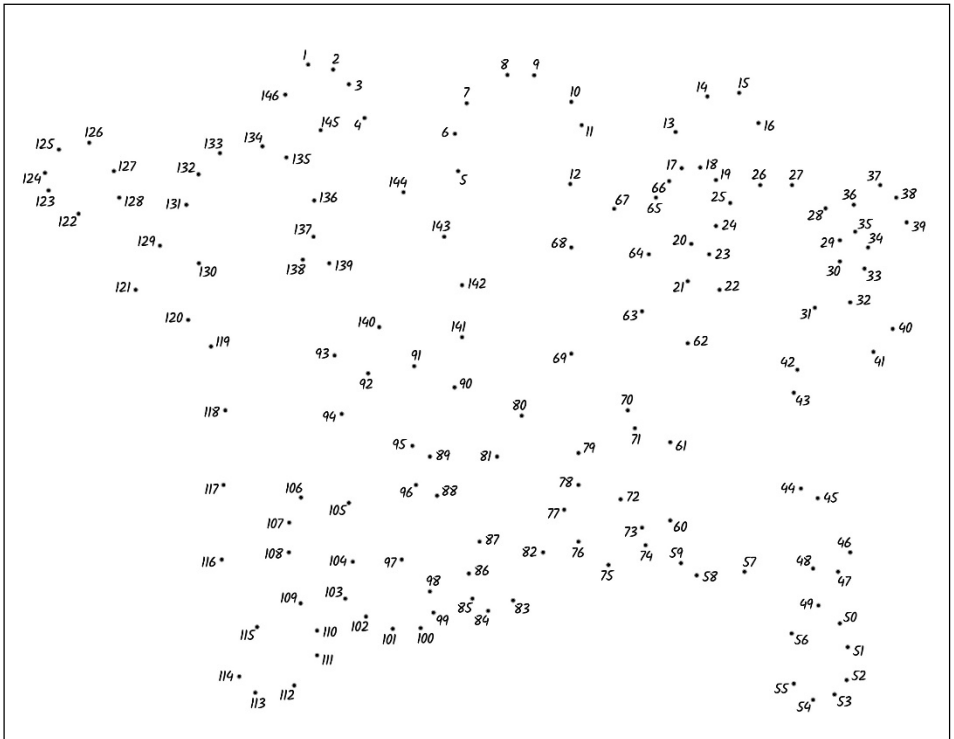


Editorial

Vorfreude ist die schönste Freude!

Liebe Leserinnen und Leser,

Das neue Jahr ist noch ganz frisch, und ich hoffe, Sie sind gut gestartet. Für die kommenden zwölf Monate wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Redaktionsteams alles Gute und vor allem gute Gesundheit! Das neue Turnjahr hält für die beiden Busswiler Vereine viele grossartige Events, traditionsreiche Feste und spannende Turnerpostausgaben bereit. Ich freue mich jetzt bereits darauf, denn Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.



Freuen Sie sich auch?



Annina Gerber

Überraschungsausflug

27. September 2023

Besuch des Kriminalmuseums in Bern

Bei wunderschönem Herbstwetter besammelten sich 9 Mitglieder der Männerriege und 3 dazugehörige Ehefrauen am Bahnhof, um mit dem Regionalzug nach Bern zu reisen. Der Lokführer musste bereits in Suberg einen Halt einschieben, da unser Büezi (Bruno Lanz) auf dem Perron wartete, um mit uns bequem an den Destinationsort zu gelangen. Mit dem Drahtesel sei es ihm zu lange – verständlich bei dem Jahrgang (nicht der des Velos). In Bern angekommen, warteten dort bereits Jolanda und Kurt. Nach Begrüssung, Umarmung und Küssen (oh wie schön) marschierten 4 Weiblein und 11 Männlein zum Hotel Bern, um unser wohlverdientes 1. Apéro einzunehmen. Unsere Herzen erfreuten sich an dem reichen Apéro. Zwischendurch konnten wir noch schnell auf das Dach des Hotels klettern (9. Stock), wo sich eine wunderschöne Bar befindet und eine schöne Rundschau auf die Stadt bietet.

Nachdem alle Teller leergefegt und alle Flaschen ausgetrunken waren, machten wir uns auf den Weg über die Kornhausbrücke zum Kriminalmuseum. Dort wurden wir von einer Zweierdelegation freundlich empfangen. Die Führung dauerte etwas mehr als 2 Stunden. Es war sehr interessant und spannend zu erfahren, wie die einzelnen Fälle verliefen und wie die Verbrechen vorbereitet wurden. Leider sind in dieser Sündenliste auch zwei Busswiler erwähnt.

Nach diesem sehr interessanten Besuch des Museums begaben wir uns wieder ins Zentrum der Stadt. Einige gingen auf Shopping Tour, die meisten aber wollten auf dem Bärenplatz die Sonne geniessen. Bei diesem Prachtswetter war es sehr schwierig, einen freien Stuhl zu ergattern. Schlussendlich gelang es aber allen, einen solchen zu besitzen, um ein, zwei Bierlein zu geniessen. Das war also das 2. Apéro, nun in flüssiger Form. Das 3. folgte sogleich. Wir mussten uns langsam beeilen, um einigermassen rechtzeitig ins Restaurant Zunft zur Webern in der Altstadt fürs reservierte Nachtessen zu gelangen. Wie erwähnt, folgte dort das 3. Apéro und bald darauf bat uns Angela zu Tisch. Das Dreigangmenü mundete hervorragend, und wir wurden von Angela und ihrer Kollegin aufmerksam und liebevoll bedient. Nach einem Verdauerli verliessen wir das gastliche Haus, um mit dem Bus an den Bahnhof zu gelangen. Drei Personen unserer Truppe trauten dem Buschauffeur nicht ganz und nahmen lieber den Weg unter die Füsse. Am Bahnhof verabschiedeten wir Jolanda und Kurt, dann fuhren wir im Zug Richtung Seeland mit dem obligatorischen Halt in Suberg. Von mir aus war es ein sehr gelungener Tag mit vielen Eindrücken und schönem Wetter (wenn Engel reisen, lacht die Sonne) und ich hoffe, es hat allen gefallen. Danke fürs Mitkommen.



Eric Matthey

Vereinsreise

7./8. Oktober 2023

Unter dem Motto „Wärum ä Bärg erklimme, wenns ou gmüätlich geit“ – wobei gemütlich im Auge der Betrachterin liegt – traten wir an einem kühlen Samstagmorgen die Reise an. Mit 27 Turnerinnen im Durchschnittsalter von 30.07 Jahren reisten wir über Umwege nach Ligerz. Nach einem doch happigen Anstieg zum Ligerzerkirchli machten wir die erste kurze Pause und genossen die schöne Aussicht auf die Sankt Petersinsel. Wir verinnerlichten die herbstliche Morgenstimmung über dem Bielersee. Mit Walk and Talk ging es weiter nach Twann, wo vorsorglich schon mal die Trüelete-Strecke besichtigt wurde. Anmerkung der Redaktion: „Ds Busswiler Loch isch nid gflickt wordä.“ Ein weiterer Anstieg führte uns zu einer Notfallversorgung für Weintrinker. Nach einer Partie Schere, Stein und Wein waren die Reserven im Rucksack aufgefüllt, und wir marschierten zum Mittagstastplatz. Der erste Wein wurde ausgetastet und im Anschluss fälschlicherweise ausgeschüttet. Nach diversen Nickerchen führte uns der Weg zu Silou Just Wine, ein Weingut in Alfermée. Eine Führung durch den Weinkeller wurde mit der Weindegustation abgerundet. Dabei kamen ältere Geschichten der Trüelete zum Vorschein.



Die restliche Wanderung führte uns zum Pavillon in Biel. Dort stellten wir fest: „Muätters Schnaps isch guätä Schnaps“. In unserer Unterkunft Lago Lodge angekommen, teilten wir die Zimmer im Eil- und Zufallsverfahren auf. Die Dusche und das Feierabendbier liessen nicht lange auf sich warten. Still und müde genossen wir das Abendessen. Früh zogen sich einige Turnerinnen in ihr Gemach zurück, während andere den Abend mit einer Partie Skull King ausklingen liessen. Das dazugehörige "YOU HOU HOU" und das Lachen waren weit herum zu hören.

Am nächsten Morgen frühstückten wir in aller Ruhe, packten unsere Sachen, spielten noch eine weitere Runde Skull King und machten uns dann auf den Weg in Richtung Altstadt. Dort angekommen, gingen wir pflichtbewusst in den Elfschuss. Eine kurze Führung durch die alten Mauern von Biel zeigte uns die historische Rarität der lokalen Bauten im Vergleich zu anderen Schweizer Altstädten. Im Anschluss begaben wir uns in das Atelier Verdan. Wir wissen jetzt alle, wie folgende Prozesse funktionieren: Bierbrauen, Schnapsbrennen, Kaffeerösten, Honigschleudern, Papierfalten und Verpackungsmaterialupcycling. Während des Apéros genossen wir Bier, Cider, Limoncello, Ingwerlikör, Burgerwein, Kaffee und Zitronenwasser. Die Kulinarik stand dem Bier, Wein und Schnaps in keiner Weise nach. Nach dem letzten Wackel zum Bahnhof führten uns Bus und Zug mit dem letzten Schnapsschluck zurück nach Busswil.

Merci, Steffi und Soraya, für die Organisation dieser Vereinsreise.

Nathalie Hügli & Nina Chezeaux



Trüelete

Twann, 22. Oktober 2023

Am 4. Sonntag im Oktober findet jeweils die legendäre Trüelete-Stafette in Twann statt. Mit dabei sind natürlich auch wieder die Damenriege und der Turnverein Busswil. Genau 8 Läufer:innen pro Team rennen in verschiedenen Kategorien um die Wette. Die Gesamtstrecke beträgt rund 2km, was Lauf-Distanzen von 150 bis 350m ergibt.

Alle erschienen an diesem Sonntag pünktlich zu den abgemachten Treffpunkten. Einzige Verkehrsbetriebe waren nicht bereit. Aufgrund von Bauarbeiten musste ab dem Bahnhof Tüscherz auf Busse umgestiegen werden. Leider waren diese nur sehr spärlich für die grosse Menschenmenge verfügbar. Zudem gab es auch noch Startschwierigkeiten. Aber egal, bei uns gab es diese nicht!



Gestärkt mit Ovi, Kafi, Gipfeli etc. ging es zum Einlaufen und danach zu den jeweiligen Wechselstellen. Während bei der Damenriege Wünsche der Athletinnen für den jeweiligen Lieblingsabschnitt deponiert werden konnten, wurden beim Turnverein die Strecken vom Oberturner zugeteilt. Schliesslich galt es herauszufinden, wer die optimale Besetzung für die „Gässlikurve“, das „Busswilerloch“, den „See-Stutz“ oder neuerdings auch für das „Busswiler-Bärgli“ ist. Letztere Stelle erwies sich für eine Turnerin als eher problematisch. Gut, konnte sie ihre Schürfwunden und Prellungen sogleich vom anwesenden Sanitätsposten pflegen lassen. Somit war sie unfreiwillig die erste Person im Barzelt. Doch auch sie konnte den Tag noch etwas geniessen.



Bei strahlendem Sonnenschein verweilte man nach der Stafette eher in den Twanner Gassen als in den Weinkellern. Obwohl die Leistungen an diesem Anlass nicht die höchste Priorität geniessen, stellten wir auf der Rangliste ansprechende Busswiler Leistungen in den Kategorien Damen und Mixed fest. Ein Bravo an alle Läufer:innen und natürlich ein grosses Merci an die unentberlichen Joker, Fans, Coaching-Staff, Medical-Team, Alphörner, Winzer, Drehörgeler, Stimmzählerinnen, Busfahrer, Fisch-Frittierer und viele mehr.

Florian Gautschi



Adventshöck

16. November 2023

Dieses Jahr war uns der Wettergott ganz schlecht gesinnt. Bei Wind und Regen stiegen 19 Seniorinnen in die zugewiesenen Autos ein. Eigentlich war beim Waldhaus Worben oder am Ufer einer Giesse (Fenchneren) ein Apéro mit einer kleinen Adventsfeier geplant. Aber ohalätz, bei dem heftigen Sturm durften wir uns nicht der Lebensgefahr aussetzen und uns im nun gefährlichen Wald aufhalten. Stellt euch vor, sollte sich ein Baum von seinen Wurzeln lösen und uns treffen! Unvorstellbar, was der "Blick" zu berichten hätte. Somit chauffierten uns die Taxifahrerinnen direkt ins Restaurant "Zur Ranch" nach Worben, wo wir bereits erwartet wurden. Zum Einstieg unseres Höcks servierten uns unsere lieben Organisationsgeister auf der geschützten Restaurantterrasse wunderbare selbstgebackene Speckzöpfe und ganz herrlichen Glühwein. Mit Freude durften wir wieder unsere einstige Präsidentin Berthi Schmocker aus Lohn in unsere Runde aufnehmen. Trotz ihres "jugendlichen" Alters hatte sie den Weg nicht gescheut, um unter uns zu sein. Bravo!



Trotz geschützter Terrasse zog es uns bald ins geheizte Restaurant. Mit Plaudern genossen wir die wohlige Wärme und freuten uns auf ein feines Nachtessen: Schweinsbraten, Gemüse, Nüdeli oder Pommes. Bei uns Frauen ist natürlich der Nachttisch auch sehr wichtig. Eine feine "Brönnti Creme" rundete den Schmaus schliesslich ab. Die Zeit verging nur zu schnell, und wir mussten ans Heimgehen denken. Aber potz tuusig! Beim Verlassen des Restaurants wehte uns ein noch energischerer, pfeifender Wind mit Regen entgegen. So schnell wir konnten, schlüpfen wir in die Autos, ohne uns auf dem Parkplatz zu verabschieden. Glücklicherweise fanden alle ohne

Zwischenfälle in ihr kuscheliges Bett. Auf jeden Fall waren wir in der nächsten Turnstunde wieder vollzählig.

Liebe Beatrice, liebe Ruth, herzlichen Dank für euer Organisieren, den herrlichen Apéro, die Tischdekoration und die vergebene Mühe beim Waldhaus.

Wir haben einstimmig beschlossen, bei solchem "Huduwetter" Weihnachten auf Ostern zu verschieben. Wir sind überzeugt, dass das Chaos einmalig war, und freuen uns trotzdem auf nächstes Jahr mit euch!



Käthi Mathys

Eishockeyderby

Bern, 15. Dezember 2023

TVB White Sharks

Coach: Gebel Motivarski

Torhüter: Kev Kahn

Feldspieler: Regulov, Ad McCutterli, Lee Vin Tur Tsi, Jan Hub, Brice Walzer, Flocke Bordeleau, Herve Schmidolov, Svenusz Mart, Páz Marty, Cürill Leather, Lena Lightning



TVB Blue Whales

Coach: Tinu Taktinski

Torhüter: Luca Luongo

Feldspieler: Ad McKufferli, Dom "la Posuna" Ege, Chris Kiss, This Kupf and Smith, Mitch A. Waldi, Phil Bakeman, Nat-Nat Hagli, Magic Cedi, Damiano Muratore, Ninska Chekov, Citterio "con pepe" Raffanelli



Matchprotokoll

Stadion: Postfinance Arena Bern, Trainingsfeld

Schiedsrichter: Markus Marti

Reguläre Spielzeit: 28' Mart 1:0; 37' Muratore 2' Strafe; 39' Waldi 1:1

Penaltyschiessen: 2:1 Regulov, 2:2 Waldi, 3:2 Walzer

Beide Teams traten mit topmotivierten Spielern an. Die Whales mussten aus gesundheitlichen Gründen auf ihren Altstar Seppel Carpet verzichten. Für ihn konnte kurzfristig der junge Raffanelli aus dem Farmteam Jugi Busswil verpflichtet werden. Nachdem der inbrünstige gesungene Emmentaler verklungen war, wurde sogleich angespielt. Die Sharks wirkten physisch überlegen, konnten aber im ersten Drittel nicht punkten. Es sei aber nur eine Frage der Zeit, bis die Whales einknicken würden, meinte Bordeleau in der Pause. Im zweiten Drittel fiel dann endlich das erste Tor, klasse herausgespielt durch Svenusz Mart. Als dann gegen Ende des zweiten Drittels eine Strafe gegen die Whales ausgesprochen wurde, weil sie zu viele Spieler auf dem Eis hatten, konnten die Sharks nicht erhöhen, und nur der VAR rettete sie davor, den Ausgleich durch ein Beinaheeigentor hinnehmen zu müssen. Das Momentum hatte nun schlagartig gedreht. Nachdem die Whales wieder vollzählig waren, erzielte Waldi nach einem Sololauf den Ausgleich. Das letzte Drittel verlief wieder torlos. In der letzten Minute der Overtime bot Motivarski alle Stars der Sharks auf, um den Sieg doch noch zu erringen. Doch die Whales wehrten sich tapfer und konnten ein Penaltyschiessen erzwingen. Regulov und Waldi reüssierten, dann verschossen Bordeleau und Kiss. Der kaltblütige Walzer lochte wieder ein, doch Murore verfehlte, und somit gewannen die Sharks den Pokal des diesjährigen Derbys.



Zum Abschluss trafen sich alle im Restaurant des Curlingclubs Bern zu einem gemütlichen Pastaplausch. Ein gelungener Anlass, wieder einmal bestens inszeniert durch Raphael Eggli, ging damit zu Ende. Es gilt noch festzuhalten, dass sich für dieses Derby die Hockeycracks aus vier Riegen zusammenfanden, denn TV Aktive, TV Männer (ältester Spieler: Jg 63), Damenriege und Jugendriege (jüngster Spieler: Jg 10) liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen, auf dem Eis der Postfinance Arena zu spielen.



Theo Gautschi

Einfach so aus Freude

Beim Besuch des letzten Unterhaltungsprogramms wurde mir als frühere Turnerin der DR und jetzt als runzelige Grossmutter so richtig bewusst, dass all die turnenden Beteiligten unsere Nachkommen sind. Mit grosser Freude und stolzer Bewunderung verfolgte ich das Geschehen auf der Bühne. Ich habe gestaunt, wieviele Kinder ihr Können stolz zur Schau stellten, und wie Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis mitfieberten. Dem Leiterteam für Jung und Alt danke ich herzlich für ihre grosse, freiwillige Arbeit. Ebenfalls herzliche Gratulation für den erarbeiteten Erfolg an den Turnfesten.

Dem Leiterteam der Jugis möchte ich ein besonderes Kränzchen winden. Man spürt die Begeisterung am Turnen deutlich. Jede Woche den Kids die Freude am Bewegen beizubringen, dabei die Kameradschaft und Rücksichtnahme aufeinander zu pflegen, ist eine enorme Freiwilligenarbeit. Wie sagt man doch? Lieber Flöhe hüten als Kinder beschäftigen. Ich freue mich sehr über unsere Turnerfamilie und danke nochmals mit grosser Bewunderung herzlich für all die geleistete Arbeit.

Selber habe ich auch viele lustige Erinnerungen an die Turnerei, obwohl damals alles viel einfacher zu- und herging. Als die Turnhalle noch nicht stand, wurde nämlich im Rösslisaal geturnt und gespielt. Es wurde manches Stossgebet ausgerufen, damit die Lampen an der Saaldecke hängen blieben. Ich könnte noch manches Episödeli vom Rösslisaal erzählen. Trotzdem wurde auch mit Begeisterung geturnt. Dem Turnverein, der Damenriege und den Jugis wünsche ich weiterhin viele fröhliche Turnstunden und an den Turnfesten viel Erfolg. Nochmals ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten, die zum erfolgreichen Gelingen der Vereine beitragen.



Käthi Mathys

Weihnachtessen

22. Dezember 2023



Nach einem Apéro im Freien mit Glühwein, Punsch und Nüssli wartete im schön geschmückten Chalet der Kartbahn Lyss ein köstliches Fondue auf 34 aktive Turnerinnen der Damenriege. Nach dem Essen wurden bei einem lustigen Verkleidungsspiel die Lachmuskeln strapaziert. Bei guten Gesprächen durften wir schliesslich noch einen feinen Fruchtsalat zum Dessert geniessen.

Besten Dank, Margrit und Monika, für die Organisation dieses schönen vorweihnachtlichen Abends.



Barbara Gautschi

Damenriege TK Jugend

Allgemeines

Die anfallenden Geschäfte konnten in zwei TK-Sitzungen erledigt werden. Der Elternabend im Januar wurde nicht durchgeführt, die Erklärungen zu den Wettkämpfen erfolgt nun bereits das zweite Jahr schriftlich. Der Leiterhöck mit den Leiterinnen und Leitern des Turnvereins fand im Januar im Schulhaus Busswil statt.

Die Fortbildungskurse wurden in der zweiten Jahreshälfte veranstaltet, die Leiterinnen konnten die Kurse besuchen. Alle Leiteranerkennungen wurden verlängert. Die Präsidenten- und Leiterkonferenz wurde dieses Jahr wieder physisch in Biel durchgeführt.

EIKi

Das EIKi konnte nach der Sommerferien Pause wieder mit 16 Pärchen starten. Der Jahresbericht wird in der zweiten Ausgabe Turnerpost 2024 veröffentlicht und an der Generalversammlung 2025 genehmigt.



3292 Busswil

Bahnhofstrasse 1

Tel. 032 384 42 20

Fax. 032 385 17 01

www.rest-pizzeria-bahnhofli.ch

Öffnungszeiten:

von Donnerstag bis Samstag

16.00 Uhr bis 23.30 Uhr

Sonntag 09.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Feine Speckstein Spezialitäten
Selbstgemachte Cordonbleus
Saisonale Küche u.v.m.
Kegelbahn
Schöne Gartenwirtschaft

Wir haben auch einen Internetshop, lueg ine!

www.hostlishop.ch

www.ecofan-schweiz.ch



www.jugendundsport.ch



Bürgergemeinde Busswil

www.burger-busswil.org

SWISSLOS

Sportfonds
Kanton Bern

www.be.ch/sportfonds

Die Beiträge dieser Institutionen
werden ausschliesslich zur Förderung
unserer Jugl eingesetzt.

032-384 8811



Coiffure

Damen+Herren

Lyses

Andrea Limbach

Terminbuchungen online unter
www.coiffure-bigoudi.ch

Mädchenriege

Im März startete die Wettkampfsaison mit dem Unihockeyturnier in Ins. Im April folgte dann der erste grosse Wettkampf mit dem Spieltag in Studen. Bei wechselhaftem Wetter spielten die Kinder der Jugi Busswil bei Ball über die Schnur und Volleyball um Medaillen. Sechs Podestplätze beim Ball über die Schnur und ein Podestplatz im Volleyball waren das Ergebnis des sportlichen Einsatzes unserer Kinder. Nach dem Spieltag folgten mit dem Mooslauf und dem Schnäust Seeländer zwei kleinere Wettkämpfe.

Im Juni stand dann das Highlight der Wettkampfsaison auf dem Programm, die Seeländischen Jugendturntage in Pieterlen. Lange darauf hintrainiert, galt es Anfang Juni endlich ernst. In Pieterlen wurden die Wettkämpfe bei bestem Wetter ausgetragen, am Samstag der Einzelwettkampf und am Sonntag der Vereinswettkampf. An der Rangverkündigung waren alle etwas nervös. Diese begann mit dem Einzelwettkampf vom Samstag. Insgesamt hatten wir 10 Medaillen ergattert. Daraus resultierte der Urs Rudolf LA-Wanderpreis für die Jugi Busswil. Anschliessend ging es weiter mit dem Vereinswettkampf vom Sonntag. Als dann die 1. Stärkeklasse aufgerufen wurde, war die Nervosität fast nicht mehr auszuhalten. Plötzlich hiess es: "1. Rang, Jugi Busswil", und somit waren wir Turnfestsieger. Und als wäre das nicht bereits genug, nein, wir durften noch einmal aufs Podest, also insgesamt dreimal: Sieg in der Stärkeklasse, Turnfestsieg und erfolgreichster Seeländer Verein in der höchsten Stärkeklasse.

So gingen wir reichgeschmückt mit Wanderpokal, Glocke und Medaillen nach Hause. Am Bahnhof in Busswil gab es einen wunderbaren Empfang von Eltern und Vereinsmitglieder – definitiv unvergesslich! Mit diesem Resultat und dem Empfang hatte wirklich niemand gerechnet, und so war die Freude grenzenlos. Wir sind unglaublich stolz auf unsere Jugikinder.

Nach den Sommerferien stand der Nachwuchsmehrkampf in Lyss und das LA-Meeting in Ammerzwil auf dem Programm.

Im November war es Zeit für den Unterhaltungsabend in Busswil. Die Kinder strahlten auf der Bühne als Facility Manager, Kamerafrauen, Visagistinnen, Schwinger und als Teil eines Werbespots um die Wette. Ein Kompliment an die Leiterinnen für das Zusammenstellen der Numeros und die Originalität.

Personelles

Im Leiterinnenteam gibt es nach der GV 2024 einige Veränderungen. Das Team wird mit Michelle Schmid verstärkt. Sie ist derzeit bereits als Hilfsleiterin tätig. Wir wünschen Michelle bei der Ausübung ihrer Leitertätigkeit viel Spass.

Leider werden sich aber auch drei langjährige Leiterinnen verabschieden. Laura Gerber, Annina Gerber und Bettina Hauser werden nach 12 Jahren ihre Ämter als KiTu-Leiterinnen niederlegen. Sie starteten 2011 als Hilfsleiterinnen und



*Die Küche, der Raum
der die Menschen
zusammen bringt.*



Wir beraten, planen und zeichnen Ihre Traumküche mit einem modernen CAD Programm. Realistische 3d-Ausdrucke gehören bei uns ebenso zum Service wie detailliert vermasste Pläne.

In unserer Schreinerei fertigen wir diverse Schränke, Tische und Badezimmermöbel nach Ihren Wünschen aufs Mass an. Aufgrund unserer Erfahrung im Schreinereibereich, führen wir auch im Innenausbau Arbeiten aus.



BÜRGI KÜCHEN

www.buergi-kuechen.ch

KÜCHENBAU - PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG
Ob. AAREWEG 26, 3250 Lyss / Tel. 032 384 48 47

Mir bringe's!

**biogemüse
MAURER**

www.biomaurer.ch



wurden dann ab 2012 als Leiterinnen gewählt. Ich bedanke mich bei ihnen für ihre Tätigkeit als Leiterinnen bei der Jugi Busswil. Merci viu mau!

Schlusswort

Gerne möchte ich mich bei allen Leiterinnen der Mädchenriege für das Engagement bedanken. Ebenfalls danke ich Raphael Eggli und seinem Leiterteam für die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich mich bei unseren Jugikindern für ihre Begeisterungsfähigkeit und ihren Elan bedanken.



Stefanie Mancini
Präsidentin TK Jugend Mädchenriege Busswil

Damenriege TK Aktive

Allgemeines

Die anfallenden Geschäfte wurden in drei TK-Sitzungen erledigt. Die Kreis- und Fortbildungskurse sowie die Präsidenten- und Leiterkonferenz konnten besucht werden.

Seniorinnen

Im Januar freuten wir uns wieder auf das Turnen in der Halle.

Im Juni erlebten wir eine schöne und erlebnisreiche Turnerreise. Die Reise führte uns in den schönen Schlossgarten Vullierens VD, wo wir im schönen Blumen- garten verweilen konnten. Ende Juni trafen wir uns in Studen und erlebten ein flottes Minigolfspiel mit anschliessendem Imbiss.

Im November wurde der Unterhaltungsabend durchgeführt. Da waren auch einige unserer Frauen im Einsatz. Ein Merci an euch.

Am 16. November trafen wir uns in der Ponny-Ranch zu einem Adventshöck. Beatrice und Ruth dekorierten einen schönen und feierlichen Tisch. Wir 19 Seniorinnen hatten ein schönes Zusammensein. Nochmals ein grosses MERCI!



Lotti Gnägi

Frauenriege

Die Lektionen im Winter/Frühjahr waren, wie immer dank der Leitung durch verschiedene Turnerinnen, sehr abwechslungsreich. Im Februar besuchten uns vier Frauen, alle in Busswil wohnhaft, aber alle mit einer anderen Muttersprache.

Nail Style

Sandra Hugli

- Manikure
- Nageldesign
- Nagelverlängerung
- Problemnagel-
behandlung
- kosmetische
Fusspflege

Bahnweg 10
3292 Busswil
hugli.s@gmx.ch
079 672 97 21

HERREN ✂ DAMEN

hairflair

L A R I S S A

hairflair
Larissa Studer
Bahnhofstrasse 30
3292 Busswil
032 / 384 36 60

Dänu Lüthi

Eidg. dipl. Fahrrad- und
Motorradmechaniker

- +41 (0)79 286 20 76
- daenu61@hotmail.com
- www.daenus-v-b.ch

Bahnweg 10
3292 Busswil / BE


Dänu
Velobude
Service • Reparatur • Occasionen

Offizieller **eflizzer**  Vertreter.
elektrisch mobil

Gedacht war dies, damit die Frauen ihr Deutsch verbessern und einmal Turnhallenluft schnuppern können. Das Ganze gestaltete sich aber dann nicht so einfach. Doch einer dieser Frauen gefiel es, und sie hat sich in der Zwischenzeit wunderbar bei uns eingelebt. Herzlich willkommen, Kai!

Im März wurden im Trainingsweekend die Fit+Fun-Aufgaben geübt und die Kameradschaft gepflegt. Die neuen Lokalitäten in Frutigen wussten zu gefallen. Nach den Frühlingsferien wurde draussen geübt, damit wir im Juni in Fehraltorf und in Pieterlen gut trainiert an den Start gehen konnten. Bei den Regionalmeisterschaften in Fehraltorf lief es uns nicht wie erwünscht. Wir waren nicht in Topform, aber die Anlagen konnten uns auch nicht überzeugen. Trotzdem erreichten wir zwei erste Ränge (Fit+Fun 2 und Fit+Fun 3) bei den Seniorinnen.

In Pieterlen konnten wir wegen Ausfällen nicht bei den Seniorinnen (55+) starten und mussten deshalb in der Kategorie 35+ antreten. Aber unser Kampfgeist war geweckt, und siehe da, wir waren super unterwegs und erreichten am Schluss mit der Punktzahl von 27.45 den hervorragenden 3. Platz in der Kategorie Frauen/Männer. Super gemacht, Frauen!

Mit dem Abschlusshöck im Waldhaus Busswil ging die Turnfestsaison zu Ende.

Nach den Sommerferien ging es weiter mit einigen Plauschlektionen, und dann galt es, das UHA-Numero einzustudieren. Das Motto «Busswiler Sports Awards» inspirierte uns, zum Thema Rudern ein Numero zusammenzustellen. Unsere Vorführung kam bei den Turnerinnen wie auch beim Publikum sehr gut an.

Nach dem Unterhaltungsabend besuchten wir wie bereits in den Jahren zuvor die Lichtshow «Rendez-vous Bundesplatz». Das Turnerjahr fand mit dem Chlouserturnen und dem Weihnachtsessen sein Ende.

Ich freue mich, im nächsten Jahr mit der Frauenriege am Seeländischen Turnfest in Kallnach und am Solothurner Kantonalturfest im Buechibärg teilzunehmen.



Barbara Gautschi

Damenriege

Im Januar durften wir wie gewohnt mit dem Training starten. Unsere Leiterinnen boten ein abwechslungsreiches Programm an und weckten unsere Turnerinnen nach den Festtagen aus dem Winterschlaf.

Der ursprünglich als Schneetag angepriesene Februartag wurde aufgrund des schlechten Wetters spontan in einen Wellnessstag umfunktioniert. So fanden sich an einem sonnigen Februarmorgen fünf Turnerinnen zuerst beim Brunch und danach im Wellnessbereich des Solbads wieder.

Wie das Bad so der Tag!

*Wir wünschen viel
Ausdauer bei
Sport und Spass!*

*Stettler Haustechnik AG
Ihr Fachmann für Sanitär und
Heizung aus der Region*

*3263 Bütigen 2557 Studen
www.stettler-ht.ch
032 384 24 40*

STETTLER
HAUSTECHNIK



UOMO MODE

CASUAL & CHIC

CASUAL:

BLAUER U.S.A.

HANNES ROETHER

SCOTCH & SODA

SEVEN FOR ALL MANKIND

UNIFORM JEANS

CHIC :

ATELIER TORINO

ALBERTO JEANS

HACKETT LONDON

PAL ZILERI

PAUL & SHARK

UOMO MODE GMBH, MARKTPLATZ 10, 3250 LYSS, TELEFON: 032 384 61 62

WWW.UOMOMODE.CH, INFO@UOMOMODE.CH

Nach fünf Jahren in Saanen stand für unser Trainingsweekend ein Tapetenwechsel bevor. Frutigen bot mit seiner Dreifachhalle und einem Gruppenhaus eine super Alternative zu Saanen. An einem kühlen März morgen machten sich 33 Frauen und eine Ladung Material auf den Weg nach Frutigen. Nach einem anstrengenden Trainingstag – der Muskelkater vom „Moni-Training“ am Donnerstag machte sich definitiv noch bemerkbar – bot Katja Roth ein abwechslungsreiches Abendprogramm an. Einige Turnerinnen liessen es sich nicht nehmen, anschliessend das Nachtleben von Frutigen unsicher zu machen. Am Sonntag wurden die letzten Reserven mobilisiert und fleissig trainiert.

Am Wochenende darauf konnte die Korb- und Volleyballnacht ein erfolgreiches Wochenende verbuchen. 532 Schrauben beim Schraubenspiel, 20 Mannschaften, 3 Spaghetti-Saucen, 2 gut besuchte Hallen und ein letztes Hurra für unsere OK-Chefin Danu Küffer. Die Bilanz kann sich sehen lassen.

Das Turnfesttraining wurde im April in Angriff genommen. Neben Fachtest Allround, Gym und Pendelstafette wurde auch fleissig für die Leichtathletik-Disziplinen geübt. Während die Gym-Frauen die Choreographie der neuen Gymnastik zum ersten Mal auf den Rasen brachten, wurde bei den Pendelstafettenläuferinnen fleissig die Laufschule durchgeführt und an der Ausdauer gefeilt. Die FTA-Turnerinnen wurden von Stee Aeberhard auf Trab gehalten.

Wie schnell die Zeit zwischen April und den Turnfesten vergeht, wird einem jeweils am Gym-Day oder am Auffahrtsturnen vor Augen geführt. Beide Möglichkeiten zur Hauptprobe wurden auch dieses Jahr genutzt.

Seit langer Zeit nahm auch wieder ein Team aus vier Turnerinnen Ende Mai an der LMM in Lyss teil. An einem Freitagabend trafen sich Nina Chezaux, Soraya De Las Heras, Nathalie Hügli und meine Wenigkeit etwas nervös im Grien. Sprint, Kugelstossen, Weitsprung und 800er standen auf dem Programm. Für meine drei Mitstreiterinnen war es der erste Leichtathletik-Wettkampf seit längerer Zeit. Und siehe da: von total vier Teams durften wir den dritten Platz mit nach Hause nehmen. Ihr habt das super gemacht!

Am 3. Juni war es dann soweit: Gemeinsam mit dem TV Busswil und der Frauenriege stiegen wir in den Zug Richtung Zürich. Ziel: Fehrltorf. An der RMS 2023 Fehrltorf konnten wir unser Können vor auswärtigem Publikum zeigen und nach 2017 erstmals wieder an einem auswärtigen Turnfest teilnehmen. Gestartet wurde mit dem FTA. Auf einem unebenen Acker wurden die Nockenschuhe montiert, die Goba-Bretter angeschnallt und alles gegeben. Nach einer kleineren Pause liefen sich die PS-Läuferinnen ein. Nachdem bei einem Zürcher Verein erfolgreich ein Messband ausgeliehen wurde, konnte der Anlauf korrekt eingestellt werden. Kurz danach flogen unsere PS-Läuferinnen auch schon über die Anlage. Als letztes erfolgte die Premiere unserer neuen Gymnastik.

H Häni Beat AG
Natel 079 356 32 00

Qualifiziert für Ihre Baumaschine
Vermietung | Wartung | Reparatur



Meisenweg 7 | 3292 Busswil
Telefon 032 384 66 77
info@haenibeat-ag.ch | www.haenibeat-ag.ch



SCHREINEREI SCHÄR

Bürenstrasse 7
3263 Bütigen



Natel 079 483 25 12

hanspeter.schaer@bluewin.ch

«WIR BILDEN AUCH
LEHRLINGE AUS»

Sigi
Gebäudehülle AG

Bedachungen ▲ Fassadenbau ▲ Spenglerei
Blitzschutz ▲ Zimmerei ▲ Solar

3264 Diessbach | www.sigi-ag.ch

Nach einer vielversprechenden Ansage durften wir vor breitem Publikum unsere Gymnastik zeigen. Fazit: In Ordnung, aber das können wir besser! Nach getaner Arbeit konnte der Rest des Turnfestes genossen und gefeiert werden. Nach einer (mehr oder weniger) erholsamen Nacht im Stroh wurden wir am Sonntagmorgen mit einem ausgiebigen Frühstück überrascht. Da die Rangverkündigung am Sonntag erst um ca. 18.00 Uhr angesetzt war und wir einen gut zweistündigen Heimweg vor uns hatten, verpassten wir leider die Rangverkündigung. Gross war aber die Überraschung und die Freude, als die Ranglisten aufgeschaltet wurden: Als auswärtiger Verein durften wir den 2. Rang im FTA mit einer Note von 9.01 nach Hause nehmen.

Zwei Wochen später stand dann auch bereits das Seeländische Turnfest in Pieterlen vor der Tür. Am Freitag starteten Soraya De Las Heras, Nina Chezaux und ich bei schweisstreibenden Temperaturen mit dem LA-Einzelwettkampf. Wir durften erneut auf den grössten und besten Fanclub des ganzen Turnfestes zählen, vielen Dank!

Am Samstag ging es dann mit der ganzen Truppe nach Pieterlen. Die Gym-Frauen legten vor und zauberten eine Topperformance auf den Rasen. Mit der erturten Note von 8.73 hatten wir uns gegenüber der RMS in Fehraltorf nicht nur um 0.15 Punkte gesteigert, sondern auch die höchste Wertung seit längerer Zeit geholt. Auch die FTA-Turnerinnen und Pendelsprinterinnen legten bei Hitzetemperaturen solide Leistungen ab. Mit einer Gesamtnote von 26.02 konnten wir uns in der 4. Stärkeklasse wiederum in der vorderen Hälfte klassieren.

Nach dem Turnfest stand das Sommerprogramm vor der Tür. Während der Abschlusshöck im Juli noch gut besucht worden war, wurden für die spontanen Beachvolley-Abende nicht genügend Turnerinnen gefunden. So beschränkte sich das Sommerprogramm auf das Aareschwimmen mit nachfolgendem Abendessen im Vorstädtli in Aegerten und das Spielturnier Messen.

Im Sommer durften wir vier neue Turnerinnen in der Aktivriege begrüßen: Mia Siegenthaler, Jana Ruch, Laura Ruch und Ida Wagner wagten den Übertritt von der Oberstufe der Mädchenriege in die Aktivriege. Die vier Youngsters sind bereits heute fester Bestandteil unserer Trainings, und wir hoffen, dass sie sich gut eingelebt haben, und wünschen ihnen viel Freude und unvergessliche Momente in der neuen Riege.

Am 7. und 8. Oktober führte uns die Vereinsreise bei sommerlichen Temperaturen von Ligerz entlang der Reben nach Biel. Unter dem Motto „Warum einen Berg erklimmen, wenn es auch gemütlich geht?“ durften wir in den Weinkeller von Manuel schauen, die Zusammenarbeit im Verdan-Haus in Biel bestaunen und die Bieler Altstadt von einer anderen Seite kennenlernen. Vielen Dank, Steffi Mancini und Soraya De Las Heras, für die etwas andere Vereinsreise in unserer unmittelbaren Nähe.

RAIFFEISEN

Was uns ausmacht:

Vorteile.

Wir ermöglichen jährlich mehr als 1 Million Mitgliedervorteile und bieten attraktive Banklösungen.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile, Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.

Mitgliedervorteile
entdecken:



AEGERTER

Bodenbeläge
Parkett
Teppiche
Vorhänge
Bettwaren

3263 Bütigen · www.aegarter-boden.ch

DER BODEN ZUM
WOHNFÜHLEN

Die Bodenfachleute mit Ideen

die
boden
fachleute

Was darf Ende Oktober nicht fehlen? Die Trüetele-Stafette! Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mit einer Gruppe von 8 Läuferinnen die Trüetele-Gläser als Siegerinnen der Herzen entgegennehmen.

Die Unterhaltungsabende wurden dieses Jahr unter einer neuen OK-Struktur durchgeführt. Auch in der Aktivriege gab es in diesem Jahr eine Neuerung: Anders als in den Vorjahren wurde das Numero nicht durch eine Hauptleiterin zusammengestellt. Das Motto, ein Leitfaden sowie die Musikauswahl wurden vom Leiterteam gemeinsam festgelegt. Die Turnerinnen durften dann wählen, bei welcher „Musikgruppe“ sie teilnehmen möchten.

Choreographie, Kleidung, Accessoires, etc. wurden sodann von den einzelnen Gruppen selbstständig festgelegt und am Ende zusammengefügt und mit einem Flashmob ergänzt. Das Ergebnis liess sich sehen, ihr habt das super gemacht!

Das Chlouseturne und Weihnachtssessen wurden im Dezember durchgeführt.

Personelles

Das Leiterteam blieb in diesem Jahr unverändert.

Melanie Angele hat sich übergangsweise dazu bereit erklärt, Sibylle Kurz im nächsten Jahr nochmals bei der Gym zu unterstützen. Diverse Anschlussmöglichkeiten sind bereits in Diskussion bzw. in Vorbereitung.

Schlusswort

Das Turnerjahr 2023 ist zu Ende. Nach turbulenten Corona-Jahren, die doch bereits sehr weit weg erscheinen, konnten wir in diesem Jahr von A bis Z „normal“ turnen. Sämtliche Anlässe konnten ohne Einschränkungen und ohne Unsicherheiten durchgeführt werden.

Ein grosses Merci geht wie immer an alle Leiterinnen. Ohne euren wöchentlichen Einsatz könnte der Jahresbericht in einem traurigen Satz zusammengefasst werden. Nur mit euch können wir dieses abwechslungsreiche Programm auf die Beine stellen.

Damit wir an unseren Wettkämpfen starten und an den Anlässen teilnehmen können, sind wir auch immer auf unsere Richterinnen und Helferinnen angewiesen. Wir sind euch sehr dankbar, dass wir auf euch zählen können.

Damit der Turnbetrieb funktioniert, braucht es alle. Leiterinnen, Richterinnen und Helferinnen brauchen wir nur dann, wenn auch die Turnerinnen in der Halle stehen und am Programm teilnehmen wollen. Ich freue mich darauf, euch alle im nächsten Jahr fleissig in der Halle, auf den Aussenplätzen oder an den Wettkämpfen zu sehen.



Turnverein TK Jugend

GETU

Im Januar starteten wir mit über 40 Kindern in das neue Jahr. Ja, wir haben echt viele Kinder im GETU und nur eine kleine Halle für nicht ganz 2 Stunden Training an einem Abend pro Woche zur Verfügung. Infrastrukturmässig sind wir komplett am Anschlag und müssen eine Warteliste führen, da aus Platzgründen nicht alle interessierten Turner*innen die Trainings besuchen können. Über mehr Hallenzeiten würden wir uns sehr freuen.

Wir trainierten fleissig für unsere 2 Wettkämpfe in diesem Jahr. So starteten wir im Mai an der Kantonalmeisterschaft in Aarberg und im September an der Seelandmeisterschaft in Ins. Es waren für unser GETU erfolgreiche Wettkämpfe, vor allem die 6 Auszeichnungen an der Seelandmeisterschaft machten mich sehr stolz.

Im April halfen wir der Jugi wieder bei der Veloputzete, wo ein guter Batzen für die gemeinsame Jugi-GETU-Kasse zusammenkam.

Auch bekamen wir im Frühling die lang erwünschte Airtrack-Matte, finanziert durch Jugi-Geld und die Gemeinde. Unser Airtrack ist ein 2m x 10m langes Luft-Spick-Kissen, das sich super eignet, um Sprungkraft und Spickelemente zu erlernen oder einfach auch Fun zu haben. Danke vielmals dafür!

An den diesjährigen Unterhaltungsabenden standen wir mit den Numeros «Best Talent» und «The greatest Show» auf der Bühne und konnten das Publikum mit unserem Können beeindrucken. Dabei konnten wir auch gleich unser Airtrack vorführen.

Fleissige Wichtel halfen am 2. Dezember, insgesamt 70 Chlousersäckli für das GETU und die Jugi abzufüllen. Diese Säckli wurden in der Chlouserwoche den Kindern übergeben.

An unserem Schlussturnen am 19. Dezember wurden wieder die Spagate gemessen für die ersehnte Tafel Schokolade, Mandarindli gegessen, Akrobatik geturnt und Weihnachtslieder gesungen.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Mitleiterinnen Selin, Lena, Joelle, Mia H. und Mia S. für Ihre Hilfe danken, wie auch meinen Hilfsleiterinnen Anna und Anne! Ohne euch wäre das gar nicht möglich. Danke tuusig!

Manuela Kissling-Scherrer
GETU Hauptleiterin



SOLAR
SANITÄR
HEIZUNGEN

G I L O M E N



Gilomen GmbH

Nelkenweg 2, 3292 Buswil

Tel. 032 384 14 16 Fax 032 384 18 81

www.gilomengmbh.ch



KOCHER
KÜCHEN



Kocher Küchen AG
Bahnhofstrasse 33
3292 Buswil / BE
kocher-kuechen.ch



DACIA

Wir sind Ihr Renault und Dacia
Partner in der Region.

3293 Dotzigen

Tel. 032 352 04 00

ackermanngarage.ch

Garage **A**
Ackermann AG
Dotzigen

Jugendriege

Jahresbericht eines stolzen Jugileiters

Stolz auf die Kinder, deren Freude, Einsatz, Leistung und Identifikation für die Jugi Busswil. Stolz auf die Jugileiter, deren unermüdlichen Einsatz, vielen tollen Turnstunden, innovative Trainingsweisen und ihre sozialen Kompetenzen. Stolz auf die Eltern, ohne deren Commitment vieles nicht möglich wäre.

Allgemeines

Die Trainings- und Wettkampfabstimmung fand im Januar gemeinsam mit dem Leiterteam der Damenriege endlich wieder vor Ort statt. An den TK-Sitzungen wurde der Turnbetrieb und die Wettkampfvorbereitung fortlaufend geplant.

Die Weiterbildungskurse wurden in diesem Jahr von Selin, Ragu und Manu besucht. Sari schloss den 1418 Coach Kurs erfolgreich ab. Adi, Dämu und Lena bestanden den Grundkurs Jugend mit Bravour, Joelle den Grundkurs GeTu. Sie sind nun alle bis 31.12.2025 anerkannte J&S Leiter. Bravo!

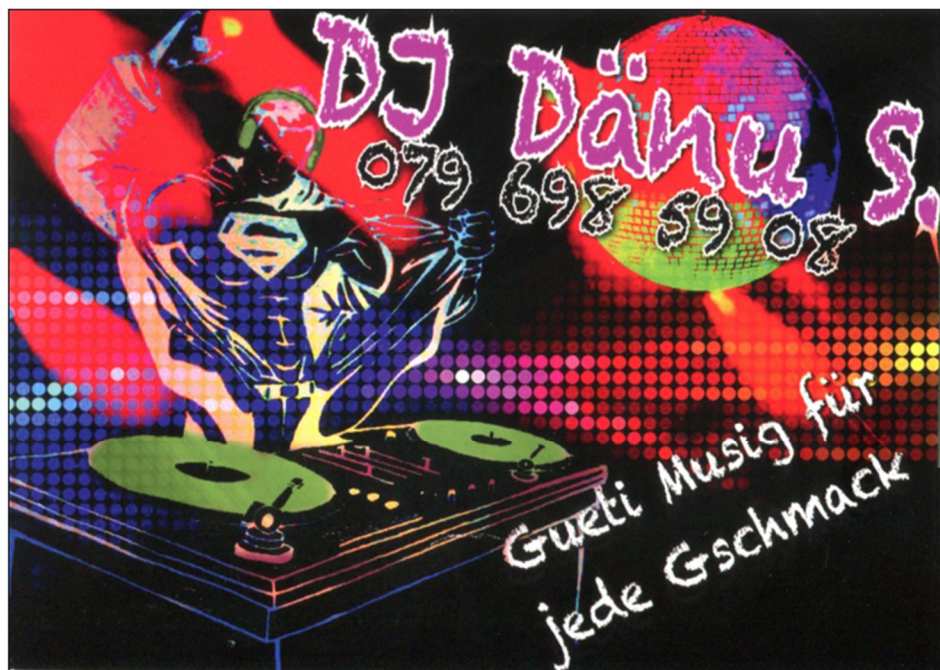
Weiterhin zugenommen haben die Kampfrichter und Schiedsrichter Einsätze. Ohne die Unterstützung des ganzen Vereins könnten wir an keinen Wettkämpfen starten, und die tollen Erfolge wären nicht möglich. 2023 wurden für die Jugendriege fast 40 solcher Einsätze geleistet, Tendenz steigend. Merci!

Jugendriege

Der hohe Trainingsfleiss beeindruckt jedes Jahr und ist fast schon ein Markenzeichen unserer Jugi. Auch die «grossen» Anlässe werden zahlreich besucht. Leider wurden unsere kleineren Events wie der Mooslauf, die Schnällschte Seeländer und der Nachwuchsmehrkampf in den letzten Jahren immer weniger besucht. Deshalb haben wir uns für das Turnerjahr 2024 entschieden, den Mooslauf und den Nachwuchsmehrkampf aus dem Programm zu streichen.

Am 22. April fand, nach einem Jahr Unterbruch, unsere Veloputzete mit einem neuen Konzept statt. Unsere Besucher konnten sich kulinarisch mit Hamme und Kartoffelsalat, Hot Dogs und etwas Süssem verwöhnen lassen. Zudem hatten sie die Möglichkeit, ihr Können beim Torschuss und Sackhüpfen unter Beweis zu stellen. Die Velos wurden natürlich auch gründlich poliert. Das neue Konzept fand grossen Anklang und wird im nächsten Jahr weiter verfeinert.

Das Unihockeyturnier in Ins im Frühjahr ist das Highlight für unsere Knaben. In diesem Jahr wurde so gut gespielt und gecoacht, dass wir einen kompletten Medaillensatz einheimen konnten. Der Seeländische Jugendspieltag gehört zu den «grossen» Events und wurde von der Jugi Busswil, wie gewohnt, sehr gut besucht. In Studen spielten wir gross auf und holten in der Hälfte aller Kategorien den Sieg. Insgesamt resultierten 8 Medaillen.



IHR GARTENBAUER IM SEELAND



NATURA
GARTENBAU AG

WWW.NATURA-GARTENBAU.CH

Zweites Juniwochenende: Wetter top, Anlagen sehr gut und eine bis in die letzten Haarspitzen motivierte Jugi Busswil. Kein Wunder, es stand ja auch unser Hauptevent, der Jugitag, an. Am Samstag starteten rund 70 Kinder beim Einzelwettkampf. In den Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf, Kugelstossen und 800 Meter Lauf wurde alles gegeben. Früh am Sonntagmorgen nahmen wir die Reise nach Pieterlen in Angriff. Der jüngste Knabe war noch keine 6 Jahre alt, das älteste Mädchen war gerade 16 Jahre alt geworden. Mit super Leistungen im dreiteiligen Vereinswettkampf überraschten die Kinder nicht nur sich selber und ihre Eltern, sondern auch die Jugileiter.

Es war weit herum zu hören, dass die Jugi Busswil beim Spieltest Allround war. Der Hexenkessel rund um die Anlage pushte die Kinder zur super Note von 9.42 im ersten Wettkampfteil. Weite Würfe und weite Sprünge liessen im zweiten Wettkampfteil eine weitere Topnote folgen. Die Paradedisziplin war der Unihockeyparcours, bei welchem eine Traumnote von 9.99 erzielt wurde. Da auch der neu geschaffene Hindernislauf eine gute Note ergab, erreichten wir eine Wahnsinnsgesamtnote von 27.17. Dies reichte zum sensationellen Sieg im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse und somit zum Turnfestsieg. Dank den grandiosen Leistungen mit zahlreichen Topplatzierungen im Einzelwettkampf gewannen wir auch den Urs-Rudolf-Wanderpreis für die beste Jugi im Einzel zum dritten Mal in Serie. Hatrick! Nun sind wir also amtierender Kantonal- und Seelandmeister. Druck macht man sich bekanntlich nur selber. Die Latte ist aber schon sehr hoch gesetzt.

Beim Family-Day nach den Jugitagen konnte mit den Kindern und Eltern das Erreichte genossen werden. Zu Spiel und Spass und verschiedensten Köstlichkeiten verabschiedete man sich in die wohlverdienten Sommerferien.

Die Spätsommer- und Herbst-Events Ammerzwiler, Schnäuscht Lysser und der neu ins Programm aufgenommene Bürenlauf wurden sehr gut besucht. Im November begeisterte die Jugi mit den Numeros «Pleiten Pech und Pannen», «Synchronschwimmen» und «Jahresrückblick» zum Motto «Busswiler Sports Awards» an den diesjährigen Unterhaltungsabenden.

Personelles

Das Jugileiterteam 2023 setzt sich aus Lena, Kevä, Adi, Ragu, Sari und Dämu zusammen. Aufgrund seiner geographischen Neuausrichtung musste sich Cédu vom Jugileiten zurückziehen. Cédu, merci viumau für di Isatz.

Vielen Dank dem Leiterteam für das grosse Engagement, die unzähligen Stunden in der Halle und den hervorragenden Zusammenhalt. Zudem möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit dem Leiterteam der Damenriege und unserem Vorstand bedanken. Auf ein super 2024!



Raphael Eggli, Jugileiter

ARCHITEKTUR EINFAMILIENHAUS MEHRFAMILIENHAUS UMBAU



BAUTEC

Lassen Sie sich persönlich beraten - wir freuen uns auf Sie!

www.bautech.ch | info@bautech.ch | 032 3874400 | 3292 Busswil



ROSA FENSTER GmbH

Holzfenster Kunststoff-Fenster Holz-Metallfenster Renovationsfenster

3292 Busswil

032 387 05 50

www.rosafenster.ch



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Schori Malerei AG
Bielstrasse 75
CH-2555 Brügg
T +41 32 373 13 78

info@schori-malerei.ch
www.schori-malerei.ch

Turnverein TK Aktive

TV Aktive

Was für ein tolles letztes Jahr, welches ich als Oberturner nochmal erleben durfte!

Das erste Training fand im Sand statt. Mit den TV Männern zusammen ging es nach Ins in die Beachvolley-Halle. Danach folgten ein paar intensive Hallentrainings, um den Weihnachtsspeck durch pure Muskeln zu ersetzen! Ende Januar nahmen wir 6(!) junge Turnerinnen und Turner aus der Jugi und dem GETU in unseren Verein auf. Was für eine coole und motivierte Truppe! Es freut mich riesig, den Zusammenhalt unter ihnen zu sehen, und wie dies auch eine sehr positive Wirkung auf die gesamte Riege hat. Weiter so!

Anfang Februar ging es ins Skiweekend auf die Elsigenalp, wo auch eine auserlesene Truppe der Aktiven vertreten war. Es war dann auch sie, welche bei dürftigem Wetter trotzdem „das Abi rausfuhr“. Nur eine Woche später machten wir auf den Schneeschuhen den Jura unsicher. Mit wiederum gut besuchten Trainings ging der Februar schnell vorbei. Dann folgte ein erstes grosses Highlight. Im einwöchigen Trainingslager auf Lanzarote hatten wir eine richtig geile Zeit! Jene, welche nicht mitkommen konnten, hielten unterdessen die Stellung in der Turnhalle Busswil. Teilweise herrlich gebräunt (leider aber nicht genügend weit nach oben für die Sexy-Hösli) nahm dann auch eine schöne Truppe des Turnvereins an der Korb- und Volleynight der Damenriege teil. Ebenfalls noch im März stellten wir ein kleines Trüppi am TBS-Unihockeyturnier in Bözingen.

Dann war schon bald Ostern, und somit fiel der Startschuss für die Aussentrainings. Wir hatten einiges vor und trainierten deshalb fleissig die Disziplinen für die beiden anstehenden Turnfeste. Man darf nicht vergessen, dass ein paar Turn-Gspänli das erste Mal auf ein Turnfest hin – und somit Disziplinen wie die Fachteste Allround und Unihockey – übten. Die Hauptprobe, also das Auffahrtsturnen, ging dieses Mal verletzungsfrei über die Bühne. Dann war es schon so weit, und wir genossen ein tolles Turnfest in Fehraltorf. Die Leistungen waren ansprechend, aber sicher noch mit Potential nach oben. In Pieterlen folgte dann tatsächlich eine Leistungssteigerung sondergleichen. Die ganze Truppe machte mich mit bombastischen Leistungen stolz wie ein...

Item, jedenfalls fand ich mich plötzlich in einem Retro-Ausgeobert-Shirt mit passenden Sexy-Hösli und blauer Mähne (inkl. Bart) wieder und durfte so den Rest des Festes geniessen, was ich auch in vollen Zügen tat.

fasanerie

Treffpunkt mit Charme

CATERING
Siesta

Café-Restaurant Siesta, Cony & André Boss

3292 Busswil, Tel. 032 385 35 80, cafe-restaurant-siesta.ch



bluemeloube
busswil & schüpfen

Unsere Standorte

Bahnhofstrasse 35
3292 Busswil b. Büren
Telefon 032 384 37 37

Leiernstrasse 3
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 11 84

info@bluemeloube.ch
www.bluemeloube.ch

Nach den Turnfesten folgte wie immer eine etwas ruhigere, aber nicht weniger interessante Zeit. Mit dem Waldhaushöck und vielen coolen Aktivitäten des Sommerferienprogramms ging der Sommer schnell vorüber, obwohl dieser gefühlt ewig lang dauerte. Also jedenfalls die Beachvolleyball-Skills wurden sicher weiter verbessert.

In Messen konnten wir gemeinsam mit der Damenriege zwei Teams für das Plauschturnier stellen. Die beiden Teams standen sich dann sogar noch im Viertelfinal gegenüber und lieferten sich ein packendes Duell. Anfang September fand die Bergtour mit minimaler Beteiligung unserer Riege statt. In den Herbstferien fanden aufgrund der einwöchigen Hallenschliessung zwei alternative Trainings statt. In der Trampolinhalle Belp und beim Aquafit im Bieler Hallenbad lernten wir sozusagen etwas über die Schwerkraft.

Schon bald rückte (mit einem kleinen Abstecher an die Trüetele-Stafette nach Twann) der Unterhaltungsabend näher. Bewaffnet mit Tennis-Schlägern, übten wir verschiedene Tänze und ein paar Akros. Was mir besonders gefiel, war die rege Teilnahme an unserem Numero. Ganze 24 Tennis-Asse, ja, richtige Tuttis mit ganz viel Pepigor, standen auf der Bühne! Ganz sicher rekordverdächtig und für einen Oberturner herzerwärmend! Nachdem die UHA-Zeit vorüber war, konnten wir uns wieder auf andere Sachen wie unsere Turnfest-Disziplinen und auch knackige Kraft- sowie Konditionstrainings konzentrieren. Im Dezember fanden dann noch zum Abschluss des Turnerjahres der legendäre Eishockey-match und der gemütliche Kegelabend statt.

Tja, und so endet nun meine Oberturner-Karriere. Ich freue mich riesig, mit Lena eine mehr als würdige Nachfolgerin gefunden zu haben, und wünsche ihr an dieser Stelle ganz viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt. Auch bedanke ich mich herzlich beim ganzen TK und überhaupt bei allen Turnkolleg:innen, welche mich jederzeit so toll unterstützt haben. Ich habe diese Zeit sehr genossen und freue mich nun, wieder als ganz normaler Turner (insofern man bei uns „normal“ sein kann) in den Trainings und an den vielen verschiedenen Anlässen mitzumachen und Vollgas zu geben.

Florian Gautschi
Oberturner





Schibu's GmbH

Bielstrasse 5 | 3263 Bütigen



Wir sind Partner von

SMART
INSEKTENSCHUTZ

Insektenschutz nach Mass

www.immergruen-gartenbau.ch



IMMERGRÜN
G Ä R T E N D E R S I N N E

Hardernstrasse 12 / 3250 Lyss / 032 384 35 61

Reisebüro AG

treff

Unser Spielfeld
● die ganze Welt

Unsere Tore
● zufriedene Kunden

Unsere Taktik
● gute Beratung

Reisebüro AG

treff

Hirschenplatz 1, CH-3250 Lyss
Tel. 032 387 00 87, www.treff.ch

TV Männer

Mit der Demission von Marcel Blaser als Leiter auf die letzte GV standen einige Änderungen für unsere Riege bevor. Gabriel Kocher übernahm die technische Leitung und die Koordination des Turnbetriebs, während Marcel weiterhin die Anmeldungen auf den Turnfestportalen vornahm. Ausserdem wechselten drei Turner über in die Männerriege.

Der Turnbetrieb in der Halle während den kälteren Monaten Januar bis April und September bis Dezember wurde von Gabriel so organisiert, dass sich die Turner in einer Liste eintragen konnten, wann sie eine Turnstunde gestalten wollten. Diese Planung hat sich gut bewährt, und die Turnstunden wurden dadurch sehr abwechslungsreich. Sie sind zudem gut dokumentiert und mit Fotos illustriert, so dass sie bei Bedarf später ohne grossen Vorbereitungsaufwand wieder durchgeführt werden können.

Mit dem Anbruch der wärmeren Jahreszeit wurde das Training ins Freie verlegt. Schwerpunkt war nun das Üben der diversen Fit+Fun-Aufgaben. Da wir seit einem Jahr als Senioren starten können – was zu einem deutlichen Anstieg der zuvor ständig sinkenden Punktzahl führte – und wir letztes Jahr am KTF den 3. Rang mit Luft nach oben erreichten, war nun auch der Ehrgeiz wieder geweckt. Am Regionalturnfest in Fehraltorf waren jedoch zahlreiche Patzer zu verzeichnen, die es zu verdauen galt. Am Seeländischen Turnfest in Pieterlen wurden deutliche Verbesserungen erzielt. Es lief zwar auch nicht immer optimal, die erreichte Punktzahl reichte jedoch aus, um an der Rangverkündigung zuoberst auf das Podest hinaufsteigen zu dürfen. Das Saisonziel war damit erreicht.

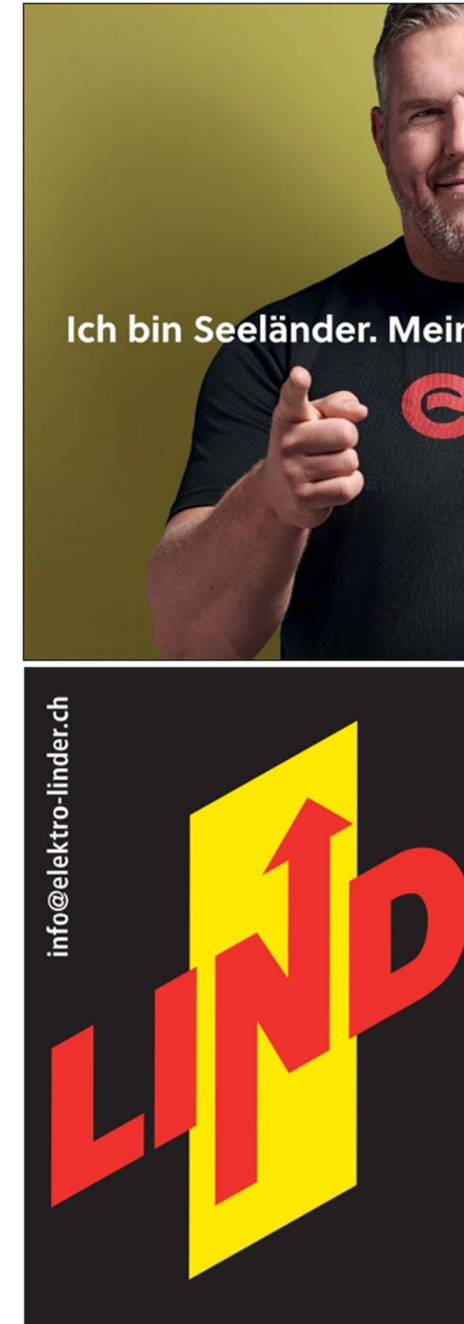
Am Unterhaltungsabend wussten die Männer wieder mit einem von Gabriel einstudierten Numero zu glänzen. Als Skifahrer um Spitzenstar Marco Odermatt heimsten sie entsprechend grossen Applaus ein.

Für den Zusammenhalt im Verein wichtig sind auch Anlässe, welche wir Männer zusammen mit den Aktiven erleben dürfen. Dazu zählten dieses Jahr in der Halle das Skifit-Training der Helvetia und der Spielabend nach der Statutensitzung. Es wurden aber noch viele weitere sportliche Anlässe gemeinsam durchgeführt: Beachvolleyball in Ins, Skiweekend, Schneeschuhlaufen, Trainingslager auf Lanzarote, Sommerprogramm, Bergtour, Eishockeyturnier und Kegelabend.

Zur Aufgabenteilung in unserer Riege gehört auch, dass nicht der Leiter den Jahresbericht schreiben muss – eine Aufgabe, die ich hiermit gerne übernommen habe.

Theo Gautschi





Ich bin Seeländer. Mein Telekom-Anbieter auch.



Fernsehen wie ein König
esag-lyss.ch

info@elektro-linder.ch

LINDER

**Wir haben den
Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

Männerriege

Nach den Festlichkeiten über die Weihnachts- und Neujahrstage bat uns unser Leiter Dänu am 11. Januar zur ersten Turnstunde. Die meisten folgten diesem Aufruf und erschienen in der Turnhalle, um einige Gramm abzuspecken.

An der GV erhielten einige fleissige Turner eine Flasche Rotwein.

Im Februar, als die Turnhalle geschlossen war, marschierten wir nach Dotzigen zum Restaurant Kreuz, wo wir unser Ehrenmitglied Toni Schär begrüßten. Nach einem guten Nachtessen machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Am Seeländischen Turnfest in Pieterlen waren wir nicht aktiv vertreten.

Der nächste Anlass unserer Riege, nebst dem wöchentlichen Turnen ab 20.00 Uhr in der Turnhalle, fand im Waldhaus der Burgergemeinde Busswil statt. Dort servierten uns Conny und Andre Boss vom Restaurant Siesta ein schmackhaftes Nachtessen an unserem traditionellen Waldhaushöck. Besten Dank, Conny und Andre. Wir hoffen, dass auch Chilli zufrieden war (kein Bellen).

Im Sommerferienprogramm machten wir mit unseren Drahteseln das Seeland unsicher. Um den aufkommenden Hunger und Durst löschen zu können, wurden wir von lieben Gastgeberinnen eingeladen. Besten Dank, es hat super gemundet!

Am 26./27. August fand die etwas verregnete Männerriege-reise ins Dorf von Adolf Ogi (Kandersteg) statt. Besten Dank unserem Profireiseleiter Kurt – für das Wetter kann er ja nichts dafür. Erinnerungen kamen hoch, denn schon einmal hatte ein Riegenmitglied die Schuhsohlen seiner Wanderschuhe verloren.

Am 27. September fand ein Überraschungsanlass der MR ins Bernische Kriminalmuseum statt.

An den UHA halfen wir tatkräftig mit beim Aufstellen der Bühne, beim Parkdienst, in der Küche, am Buffet oder beim Abwaschen. Besten Dank allen Helfern.

Die Seeländische Veteranentagung und unser Schlusshöck Ende Dezember beschlossen unser Jahresprogramm.

Vielen herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen der Männerriege beigetragen haben. Nun wünsche ich im Namen der ganzen Männerriege für das neue Jahr 2024 alles Gute, beste Gesundheit (keine Covid-Erkrankungen), viel Glück sowie erfolgreiche und unfallfreie Wettkämpfe.

Eric Matthey
Obmann MR Busswil






DIE NACHT DER NÄCHTE



**SPIELPASS
SPACHETTIPLAUSCH
BARBETRIEB**

**DAMENRIEGE
BUSSWIL**

ES IST SPIELZEIT - SEE YOU IN BUSSWIL!

**KORB- UND VOLLEYBALL
NIGHT**

**16. MÄRZ
2024**

TURNHALLE BUSSWIL

**AB
18.00
UHR**

DAMENRIEGEBUSSWIL.CH

Seeländischer Jugendspieltag

Samstag, 27. April 2024

Sportanlage Busswil



Melde dich als Helfer:in!
bei Anna-Magdalena Siegenthaler
→ 079 564 73 15 / maegi_stettler@gmx.ch

Unterstütze diesen Jugendanlass finanziell!
Melde dich bei Stefanie Siegenthaler
→ 076 503 41 58 / s.sigi86@bluewin.ch



Turner-ABC

X wie Xundheit

Gesundheit ist nicht nur eine Abwesenheit von Krankheit und Gebrechen, sondern auch ein Zustand des körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens. Gesundheit ist ein Bestandteil unseres alltäglichen Lebens und bestimmt unsere Lebensqualität.

Die Mitgliedschaft in der Turnerfamilie, sei es im ElKi, im KiTu, in der Jugend- oder Mädchenriege, im Geräteturnen, bei den Aktiven oder in der Männer- oder Frauenriege hält gesund.

Sport beugt nicht nur gegen hohen Blutdruck, Diabetes oder Übergewicht vor, sondern reduziert auch Stress. Bei einer wöchentlichen sportlichen Aktivität werden Glückshormone ausgeschüttet, welche besonders gesund halten.

Nicht nur der Sport hat in der Turnerfamilie einen hohen Stellenwert, sondern auch der Zusammenhalt untereinander. Anlässe werden gemeinsam organisiert wie zum Beispiel der jährliche Unterhaltungsabend oder im nächsten Jahr der Jugendspieltag in Busswil, welcher am 27. April 2024 stattfinden wird. Die Zusammenarbeit unterstützt die soziale Gesundheit. Die gemeinsamen Erfolge an den Wettkämpfen fördern unser seelisches und soziales Wohlbefinden. Die jährliche Vereinsreise über Stock und Stein mit vielen guten Gesprächen hält nicht nur körperlich fit, sondern auch unsere soziale Gesundheit intakt.

Aktive Leser und Leserinnen der Turnerpost erfahren durch das Jahr, was die Turnerfamilie ausmacht und wie sie sich gesund hält.

Wenn Sie Interesse bekunden, sich mit der Turnerfamilie fit zu halten, dürfen Sie sich gerne für ein Probetraining anmelden. Die Kontaktdaten der jeweiligen Leiterperson sowie die Trainingszeiten finden Sie auf der hinteren inneren Umschlagseite.

Bis zur nächsten Turnerpostausgabe wünsche wir Ihnen gute Gesundheit.

Melanie Pahud



Kettenreaktion mit Daniel Lüthi

An einem nasskalten Abend treffen wir uns mit Daniel Lüthi. Was uns beim Eintreten in das Haus zuerst ins Auge sticht, ist ein Motorrad, welches einen prominenten Platz direkt im Eingang gefunden hat. Als wir zum Esstisch geführt werden, liegen dort bereits mehrere Bündel mit etlichen Turnkreuzen, Medaillen, eine Wappenscheibe und alte Ausgaben der Turnerpost bereit.



Steckbrief: Daniel Lüthi, 62 Jahre alt, aufgewachsen in Busswil, 4 erwachsene Söhne, lebt zusammen mit seiner Partnerin Sandra am Bahnweg in Busswil.

Beruf: Fahrrad- und Motorradmechaniker.

Hobbys: Motorradfahren, Männerriege.

Funktion im Verein: Männerriegeleiter, Mitglied im Vorstand des Turnvereins, Ehrenmitglied des Turnvereins seit 1993.

Frühere Funktionen im Verein: Oberturner von 1987 bis 1992.

TP: Vielen Dank, dass wir bei dir sein dürfen, lieber Dänu. So wie es aussieht, hast du dich akribisch auf das Interview vorbereitet.

DL: Schön seid ihr da! Ja, ich habe mich tatsächlich vorbereitet und alle Dinge, welche ich vom Turnen aufbewahrt habe, aus dem Estrich geholt. Zudem habe ich alte Ausgaben der Turnerpost durchgelesen und so schon ein wenig in Erinnerungen geschwelgt. In meinen gut 50 Jahren im Turnverein Busswil gibt es viele schöne Momente, an welche ich mich zurückerinnern kann (*zeigt uns mit Stolz die Bündel mit den vielen Turnkreuzen und überreicht uns als Andenken einen TV Busswil Pin*).

Das können wir uns sehr gut vorstellen. Wenn wir die vollgeschmückten Bündel anschauen – gibt es ein Turnkreuz, welches für dich eine besondere Bedeutung hat?

Das Kreuz vom Seel. Turnfest in Busswil im Jahr 1992 ist für mich besonders wertvoll. Zu dieser Zeit war ich stolzer Oberturner und durfte den TV am Turnfest im eigenen Dorf „anführen“. Das werde ich nie vergessen (*zitiert einen Satz aus der TP-Ausgabe Nr. 3/1992*)! Natürlich war auch das Turnfest 2012 in Lyss ein Highlight, da gewannen wir sogar die Silbermedaille. Ich wurde nach Theo Gautschi im Jahr 1987 Oberturner, vorher war ich jahrelang Vize-Oberturner und durfte viel von Theo lernen. Es waren grosse Fussstapfen, in welche ich trat. Aber es hat mir immer sehr viel Spass bereitet.

Und aktuell bist du ja „Oberturner“ der Männerriege – du leitest die Riege. Da greifen wir doch direkt Marthas Frage auf. Welche Riege war für dich am einfachsten zu führen – die Jugi, die Aktiven oder die Männerriege?

Die Leitung der Aktiven war für mich am einfachsten. Offizieller Jugileiter war ich nie, ich half aber immer an Festen als Betreuer vor Ort und sprang ab und zu mal ein, wenn jemand ausgefallen war. Die Aktivriege hatte immer viel Wille und Ehrgeiz, was auch mich angespornt hat. Ich war berühmt-berüchtigt für meine Einlauf-Programme. Da haben wir alle zusammen viel geschwitzt. Aber auch jetzt ist es für mich sehr angenehm, Leiter der Männerriege zu sein. Kurt Krieg und ich sind ein gut eingespieltes Team, wir unterstützen uns gegenseitig sehr gut.

Nebst dem Turnen hast du aber noch eine weitere Leidenschaft, wie wir am Motorrad im Eingang errahnen können.

Das ist richtig – alles rund um Motorräder macht mir Spass! Ich würde sagen, dass das aktuell noch vor dem Turnen kommt. Seit der Jugi und bis zu meiner Rheumadiagnose in meinen 40ern habe ich fürs Turnen gelebt. Danach musste ich lange pausieren und als ich dann in die Männerriege gewechselt habe, hat auch das Motorrad wieder einen höheren Stellenwert in meinem Leben erhalten. Ich kann meine Leidenschaft einerseits als Fahrrad- und Motorradmechaniker in meiner eigenen Werkstatt ausüben, andererseits habe ich das Rallyefahren für mich entdeckt.

Übers Rallyefahren musst du uns definitiv mehr erzählen. Bist du tagelang querfeldein unterwegs?

Sozusagen ja. Ich fahre die Rallyes immer zusammen mit einem guten Freund, und jeden Abend kommt man in ein Camp und kann sich mit gleichgesinnten Leuten austauschen. Es gibt ganz viele Rallys mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Ich bin im Herbst des vergangenen Jahres die Dinaric Rallye in Bosnien gefahren und mir hat es definitiv den Ärmel reingenommen. Man muss bei solchen Rennen sehr konzentriert sein und darf an nichts anderes denken, ansonsten wird's gefährlich. Wichtig ist, dass man sich auch nicht überschätzt. Die Dakar Rallye würde ich mir zum Beispiel nicht zutrauen. Im Frühling waren wir an der Tunesien Rallye, die nächste anfangs März 2024 haben wir schon fix eingeplant. Wenn es mir gesundheitlich gut geht, dann liegen pro Jahr ein bis zwei Rallyes drin (*zeigt uns Videos und Finisher-Medaille*).

Wenn du gerade nicht auf dem Motorrad sitzt oder in der Turnhalle bist, dann findet man dich in deinem eigenen Geschäft. Hast du dich gut in deiner neuen Velobude eingelebt?

Ja, definitiv! Meine Werkstatt und Sandras Nagelstudio sind gleich nebenan. Es ist toll, die Zeit wieder etwas selbständiger einteilen zu können und je nach Saison auch mal mit unserem Camper an Orte zu fahren, wo das Wetter schön ist, wenn wir dazu Lust haben.



SPORT KAUFEN

ICH BEIM FACHHANDEL

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Heiniger
 Marktplatz 2 | 3250 Lyss
www.heinigersport.ch

INTERSPORT
 HEINIGER

WEIL ES MEHR GIBT ALS DEN KLEINEN UND GROSSEN WAGEN

Damit Sie reisen können, wie Sie reisen wollen.
 Vom passenden Velo bis zum All-inclusive-Auto.

Entdecken Sie mit uns Ihre Mobilität von morgen.

Autobahn-Garage | Zwahlen & Wieser AG
 Bielstrasse 98, 3250 Lyss | +41 32 387 30 30
autobahngarage.ch | pro-bike.ch

ZWA
 ZWAHLEN & WIESER

AUCH IN ZUKUNFT GUT UNTERWEGS



Jeep



FIAT



SPECIALIZED

FLYER

naloo

Ich hatte schon früher einmal 15 Jahre lang eine eigene Velobude, musste diese dann aber aufgeben. Danach war ich bis zur Coronapandemie in einem Angestelltenverhältnis und war gezwungen, mich wieder neu zu orientieren. Sandra hat mich auf die Idee gebracht, wieder selbständig zu sein. Viele Mitglieder des TV gehören nun auch wieder zum Kundenstamm, das freut mich natürlich sehr.

Du bist immer noch sehr aktiv. Martha fragt, ob du bereits jetzt an deine Pensionierung denkst.

Nein, überhaupt nicht – ich war schon immer ein Bewegungsmensch! Das Alter ist nur eine Zahl, und mir ist nur wichtig, wie ich mich fühle und was ich daraus mache. Ich versuche, so lange wie möglich aktiv zu bleiben, auch beim Turnen. Natürlich verändert sich der Körper, und ich musste meine Einlauf-Programme etwas runterschrauben. Es freut mich immer sehr zu hören, wenn meine Mitturner mir erzählen, dass sie sich nach dem Training schmerzfreier fühlen.

Aktiv bleiben ist das Stichwort. Zum Schluss noch ein paar schnelle Entweder-Oder-Fragen:

McDonalds oder Burger King?	Burger King (wenn überhaupt)!
Morgenmuffel oder Frühaufsteher?	Frühaufsteher!
Schlauch flicken oder Kette reparieren?	Schlauch flicken!
Regen oder Schnee?	Schnee!
Apéro oder Dessert?	Dessert!
Am Strand liegen oder Aktivferien?	Aktivferien!
Weihnachten oder Silvester?	Silvester!
E-Bike oder Velo, wenn du fährst?	E-Bike!
Grüner Daumen: ja oder nein?	Nein!
Fondue oder Raclette?	Fondue!

Danke für all deine spannenden Antworten auf unsere Fragen. Nun kannst du einer anderen Person Fragen stellen. Wen schlägst du als nächstes in der Kettenreaktion vor?

Ich würde gerne etwas mehr von Cornelia Sahli erfahren. Sie ist auch schon lange im Verein und fester Bestandteil im Theater. Ich habe folgende Fragen:

- Wie lange möchtest du noch Theater spielen?
- Wie bist du zum Turnen gekommen?
- Hast du nebst dem Turnen noch ein anderes Hobby?

Wunderbar! Da freuen wir uns schon auf die Antworten, die Theo und Florian rauskitzeln werden.

Wir bedanken uns herzlich bei Dänu und Sandra für die Gastfreundschaft und für das spannende Gespräch. Auf den Heimweg gibt es noch selbstgemachte Bretzeli. So wird unsere Rückreise in den Kanton Solothurn verkürzt.

Annina Gerber & Melanie Pahud



Wir gratulieren herzlich ...

... zum runden Geburtstag

29. Januar	2004	Alessia Schumacher
3. Februar	1939	Anton Schär
25. März	1994	Daniela Moy
26. März	1964	Claudia Angele
1. April	1954	Max Lanthemann
15. April	2004	Rahel Ege
10. Mai	1939	Jeannette Ribaux

... zum Nachwuchs

28. Oktober	2023	Aileen Alva Tochter von Katja & Andrej Roth
10. November	2023	Fabio Sohn von Corinne & Pascal Dreier

... zur langjährigen Vereinstätigkeit

DR	Therese Arn	50 Jahre Damenriege
TV	Florian Gautschi	10 Jahre Oberturner
TV	Raphael Eggli	10 Jahre Jugi Hauptleiter



Wir trauern um ...



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Abschied zu nehmen von unserem
Turnkameraden und Veteran

Fritz Blaser

6. August 1937 – 9. Oktober 2023

Wir danken dem lieben Verstorbenen für all das, was er für uns geleistet hat.
Wir werden Fritz immer in bester Erinnerung behalten.

Turnverein und Männerriege Busswil



Turnbetrieb

Damenriege Busswil				
ELKI	Fr	09:30 – 10:30	Stefanie Siegenthaler	076 503 41 58
KITU	Mo	17:30 – 18:30	Jasmin Gisiger	076 248 92 99
Mädchen US	Mo	18:40 – 20:10	Soraya de las Heras	079 883 50 95
Mädchen MS	Do	18:30 – 20:00	Stefanie Mancini	076 463 53 55
Mädchen OS	Do	18:30 – 20:00	Salome Vogel	076 519 09 10
Damenriege	Di+Do	20:15 – 21:45	Michelle Ackermann	079 611 21 05
Frauenriege	Do	20:15 – 21:45	Barbara Gautschi	076 583 37 25
Seniorinnen	Mi	15:15 – 16:45	Lotti Gnägi	032 384 01 71

Turnverein Busswil				
Jugi US	Fr	17:30 – 18:30	Raphael Eggli	079 414 36 79
Jugi MS	Fr	18:30 – 20:00	Lena Hügli	079 902 01 15
Jugi OS	Fr	18:30 – 20:00	Kevin Marti	079 914 19 18
GETU	Di	18:00 – 20:00	Manuela Kissling	076 538 28 44
TV Aktive	Di+Fr	20:15 – 21:45	Lena Hügli	079 902 01 15
TV Männer	Fr	20:15 – 21:45	Gabriel Kocher	079 250 46 67
Männerriege	Mi	20:15 – 21:45	Daniel Lüthi	079 286 20 76

Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

26. Jan.	TV	Generalversammlung	Mehrzweckhalle
27. Jan.	DR	Generalversammlung	Mehrzweckhalle
3./4. Feb.	TV	Skiweekend	Elsigenalp
23. Feb.	TV	Schneeschuhtour	Berner Jura
24./25. Feb.	DR/FR	Trainingsweekend	Frutigen
16. März	DR	Korb- und Volleyball Night	Mehrzweckhalle
16./17. März	Jugend	Unihockeyturnier	Ins
23. März	TV	Unihockeyturnier	Bözingen
20. April	Jugend	Veloputzete	Busswil
27. April	Jugend	Seeländischer Jugendspieltag	Busswil
5. Mai	Jugend	Die schnällschte Seeländer	Lyss
9. Mai	Alle	Auffahrtsturnen	Busswil
25./26. Mai	GETU	Berner Kantonalmeisterschaften	Utzenstorf
1./2. Juni	Jugend	Seeländische Jugendturntage	Kallnach
7.-9. Juni	Alle	Seeländische Turntage	Kallnach
21.-23. Juni	Alle	Solothurner Kantonaltturnfest	Buechibärg
17.-25. Feb.		Sportferien	
6.-21. April		Frühlingsferien	